



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Seniorenbeirat | Seniorenbüro

Stellungnahme

Potsdam, 19.2.2025

Seniorenbeirat Potsdam fordert dringende Maßnahmen gegen Altersarmut und Obdachlosigkeit

Mit großer Sorge nimmt der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam die steigende Zahl älterer Menschen wahr, die auf Kältehilfe, Suppenküchen und Wärmestuben angewiesen sind. Berichte über diese Entwicklung sind ein alarmierendes Signal und verdeutlichen die wachsende Altersarmut in unserer Gesellschaft.

„Es darf nicht sein, dass Menschen nach einem langen und arbeitsreichen Leben auf solche Angebote angewiesen sind, um über den Winter zu kommen“, betont Peter Mundt, Vorsitzender des Seniorenbeirats. „Wir fordern die politisch Verantwortlichen auf, dringend Lösungen zu finden, um ältere Menschen vor sozialer Not und Wohnungslosigkeit zu schützen.“

Der Seniorenbeirat unterstützt den Spendenaufruf der Volkssolidarität und ruft die Bürgerinnen und Bürger zur Mithilfe auf. Wer helfen möchte, kann sich unter folgendem Link über Möglichkeiten zur Unterstützung informieren:

<https://www.volkssolidaritaet-brandenburg.de>

oder

<https://www.volkssolidaritaet-brandenburg.de/beitraege/mittelmark-suppenkueche-potsdam/>

Gleichzeitig erneuert der Seniorenbeirat seine Forderung nach einem Inflationsausgleich für Seniorinnen und Senioren. Die fehlende finanzielle Unterstützung verschärft die prekäre Lage vieler älterer Menschen und trägt zu den aktuellen Missständen bei.

Für weitere Informationen steht der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam zur Verfügung.

Mail: seniorenbuero@rathaus.potsdam.de

Tel: 0331 289-3439